

der Hochfürstl. Suffraganeus, Bischoff und Fürst zu Chiemesee, Herr Johann Sigmund Graff von Rhienburg, vermög Päpstlicher Bulla, Ihrer Hochfürstl. Gnaden mit gewöhnl. Ceremonien umkulegen von päpstl. Heiligkeit die Comission empfangen und wurde in nachfolgender Ordnung begangen.

Nachdem in der Hochfürstl. Thumkirchen umb 9 Uhr Morgens alles in bereitshaft ware, verfügten Sich Ihre Hochfürstl. Gnaden, mit der rothen Cappa angethan, sambt der ganzen Hofstatt, vnd Ihren Ehrwürdigen ThumCapitl, bis unter die Thumkirchen Thür, allda empfangen Sie von dem Herren Thum Dechant, Wolff Hanibal Graff von Schrottenbach, daß in einer Silbernen Schaalen, mit rothen silber-Stuck bedeckt ligende Pallium, auf ihre armen, trugen solches proceffionaliter bis zu den HochAltar, vnter Trompeten und Paucken Schall, setzten Es auf den Altar, und Verfügten Sich nachgehends vnter Ihren Rechter hand aufgerichteten Baldachin, bald hinnach wurde daß gemeldte Pallium auf einen mit rothen Sammet überzogenen Tisch, zwischen zweyen brennenden Leuchteren, auch zu rechter hand des Altars gesetzt, vnd das Hoch Ambt von Ihro Fürstl. Gnaden dem Herrn Bischoffen zu Chiemesee Pontificaliter gesungen, nach dessen Vollendung Hochgedachter Herr Bischoff als Päpstl. Commissarius mit dem Pluvial und Inful angethan, mitten vor dem Hochaltar gegen dem Volk und Ihro Hochf. Gnaden gerade Ihnen gegenüber zwischen denen auch in Pontificalibus angethanen Herrn Thum Probsten, Graffen von Scherffenberg und Herrn Placido, Abben des Bralten Closters zu St. Peter Ord. S. Benedicti allhier mit Assistirung zweyer Thum-Herren, benanntl. Herrn Georg Jacob Graffen von Thun und Herrn Franz Graffen von Liechtenstein, Sich niedersetzten; sodann wurde die Päpstl. Bulla per Notarium öffentl. abgelesen, und nachdeme das Pallium mit einer kurzen vorhergehenden Rede von dem Herrn Bischoffen zu Chiemesee, Ihrer Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. umgelegt; der Act mit dem te Deum Laudamus, vnter Losung der Stuckhen beschloffen vnd endlich von Ihrer Hochfürstl. Gnaden allen anwesenden die heilige Benediction ertheillet, darauf Sie Sich widerumb mit der ganzen Hofstath und Thum Capitel in Dero Residenz begeben, sodann zu Abents die Vesper, und am nachgefolgten Tag das Hoch - Ambt gehalten, und das Hochwürdigste Gut in öffentlicher Proceffion getragen haben.

Dr. Spahenegger.

R. k. Landesregierungs-Archiv Salzburg.

Conduct.

(Ein Fragment.)

No. 1727 den 18. July alß Freytag Abents umb 8 Uhr haben Ihre hochfürstl. Gnaden der hochwürdtigst hochgebohrne Fürst vnd Herr Franciscus Antonius des H. R. Reichs Fürst von Harrach Erzbischoff zu Salzburg 2c. 2c. (titl.) in dero Regierung vüll - Neu - erpauten Lustorth Mirabell das zeitliche Leben mit dem Ewigen verweylet, Gott wolle dero vnd allen Christglaubigen Seellen die Ewige ruhe verleichen, der anderten Tag darauf alß Samstags umb 8 Uhr Früe wurde der Leichnam Eröff-

net, sodan das Herz umb 8 Uhr Abents in die Neuerpaut St. Joan. Nepomuch Capellen zu ersagten Mirabell, das Ingeweith bey der heyl. Dreyfaltigkeit bengelegt, der Körper aber mit dem Leib = Zug in die Residenz herein gefierth vnd alda in daß Hofferatorium gestelt, alwo selbiger Biß auf Sambstag huius verbliben vnder welchen Tagen nebst Lösung sehr vüll heyl. Müssen Continuirlich psaliert wurde, sodann besagten Sambstag am Best S. Annae umb halber Vier Uhr in der hochfürstl. Thumb Khürchen in der Capellen B. M. V. ad Nives welchen

Conduct.

1. Zwei allumni den Anfang gemacht, darauf volgt der
2. Todtenfahn sambt der Wappen vnd 2. Windlichter, welche Ruten vnd Capuzen trugen.
3. Die Waifflhinder mit ihren Creuz.
4. principisten von S. Peter sambt ihren †.
5. alle handtwerchs Zunftten nebst ihren Stangen und Creuz.
6. alle Bruederschafftten mit ihrem Creuz
7. Die Consent ordin. Eremitae S. Augustini sambt 2 Facklträger mit Wappen
8. die P. P. Capuciner mit ihren Creuz
9. P. P. Franciscaner, mit dem Creuz
10. Collegium ord. S. Benedicti.

(Mehr ist nicht aufgeschrieben.)

Dr. Spahenegger.

P. M. aus dem k. k. Landes-Regierungs-Archiv in Salzburg
in steifen Pappendeckel gebunden.

Solennער Einzug und Huldigungs Act Seiner Hochfürstl. Gnaden Leopoldi Antonij Eleutherii des k. k. Fürsten und Erz - Bischöffen zu Salzburg auß dem Hoch Freyherrl. Hauß von Firmian ꝛ. ꝛ. den 28 Octobris Ao. 1727.

(Camerjourier gehörig.)

Solennער Einzug und Huldigungs Act,

Welchen den 28ten Monaths Tag Octobris A. 1727 am Fest der Heiligen Aposteln Simonis et Judae, der Hochwürdigste Hochgebohrne des k. k. Reichs Fürst und Herr Herr Leopoldus Antonius Eleutherius, auß den Hoch Reichsfreyherrl. Haus von Firmian, als jetzt Regierender Erzbischoff zu Salzburg Legat des h. Apostolischen Stulls Zu Rom, und Primas in Teutschland ꝛ. ꝛ. auß dem Hochfürstl. Mirabell durch das S. Virgilii Thor hinaus, gegen das Linzer Thor über, durch dasselbe herein, vnd die Linzergassen, allwo die Burger schafft das Gewehr praesentirend bis an die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Conduct. 215-216](#)